

Wetzikon, 22. März 2020

Liebe Eltern

**Das Wichtigste zuerst: Die Kinderhäuser bleiben (Stand heute) weiterhin offen.**

Der Bundesrat und die Kantone haben die Kitas dazu verpflichtet, die Betriebe aufrecht zu erhalten. Dieser Aufforderung kommen wir nach und sichern die Betreuungsplätze weiterhin. Wir haben zur Zeit in allen Häusern Platz für alle Kinder, deren Eltern sie weiterhin in den Kitas betreuen lassen.

Einige Eltern haben ihre Kinder in der letzten Woche freiwillig zu Hause behalten. Die Elternbeiträge sind, solange wir den Betrieb aufrechterhalten, grundsätzlich wie üblich im Falle von Krankheit oder anderen Absenzen weiterhin geschuldet.

Wenn Sie in dieser Zeit selber zu Hause sind und keine Betreuung Ihrer Kinder brauchen, ist dies für Sie sehr unbefriedigend und auch für uns eine äusserst unangenehme Situation.

**Aber jetzt ein Lichtblick:**

Gemäss einem Schreiben von André Woodtli, dem verantwortlichen Chef des kantonalen Amtes für Jugend und Berufsberatung, sollte sich die Situation bald verbessern. Er erwartet, dass die Kitas und damit indirekt die Eltern vom Kanton oder von den Gemeinden eine Abgeltung erhalten werden. Auch der Bundesrat hat die letzte Woche klar signalisiert, dass die öffentliche Hand auch finanziell Verantwortung übernehmen wird. Was dies für die Elternbeiträge nun konkret bedeutet, ist noch offen. **Die Abklärungen dazu sind im Gange.**

Dennoch, wir müssen unser Personal, die Mieten und die Versicherungen jeden Monat bezahlen. Daher sind wir auch jetzt dringend auf die Elternzahlungen angewiesen. Die meisten Familien wünschen sich, dass ihr Betreuungsplatz auch nach der Corona-Krise weiterhin für sie zur Verfügung steht. Dazu sind wir in dieser Zeit auf Ihre Solidarität angewiesen. Für Eltern, die angesichts der Krise selbst in finanzielle Bedrängnisse geraten, z.B. Selbständig erwerbende, wird es Lösungen seitens der Behörden geben, dafür setzen auch wir uns für Sie ein!

Wie wir im Brief vom 17. März 2020 schon darauf hingewiesen haben, möchten wir Sie bitten, die folgenden Sicherheitsvorkehrungen des Bundes auch weiterhin konsequent einzuhalten:

- beim Eintreten ins Kinderhaus die Hände desinfizieren
- die Kinder nicht in den Gruppenräumen abgeben und abholen
- den Sicherheitsabstand einhalten
- kranke Kinder zu Hause zu betreuen

Wir hoffen, mit diesen verschärften Sicherheits- und Hygienevorkehrungen, welche wir in den Kinderhäusern strikte befolgen, den Betrieb weiterhin normal aufrechterhalten und Ihrem Kind in dieser aussergewöhnlichen Zeit einen vertrauten und fröhlichen Ort bieten zu können.

Für Fragen steht Ihnen die Geschäftsleitung im Homeoffice gerne zur Verfügung:  
[buero@ke-stiftung.ch](mailto:buero@ke-stiftung.ch) oder 079 468 76 46 (10 – 12 Uhr und 14 –16 Uhr).

Weitere Infos unter [www.bag-coronavirus.ch](http://www.bag-coronavirus.ch)

Zusammen mit Ihnen hoffen wir, die Krise gesund zu überstehen, und dass bald wieder normalere Zeiten kommen werden.

Freundliche Grüsse  
Im Namen des Stiftungsrates



Frank Steiner  
Geschäftsführer